

DATENBLATT

Stand: 02. Dezember 2020



COMPATEX

Einsatzgebiete Zusatzmittel für zementgebundene Industriebeläge.
Festigkeitssteigernd, für starke Beanspruchung

Eigenschaften Compatex wirkt auf chemischem Wege und fördert ganz erheblich die Entstehung eines guten Zementleims. Der Wasseranspruch wird verringert. Es entsteht ein Industriebelag- und Estrichmörtel hoher Dichte mit Steigerung der Druck- und Biegezugfestigkeit und großer Verschleißfestigkeit. Der frisch hergestellte Industriebelag ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen, da die Festigkeiten hierdurch besonders leiden

Compatex steigert ganz erheblich die Haftung auf Altbeton, so dass es sehr gut auch als Haftbrücke Anwendung finden kann

Technische Daten / Verarbeitungshinweise

Vorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig sein. Lose Teile und Zementschlempen sind sorgfältig zu entfernen. Glatte Flächen aufrauen. Rohdecke 24 Stunden vor Verlegung gleichmäßig und satt einnässen. Das Vornässen der Rohdecke ist ein wichtiger Arbeitsgang und trägt erheblich zu einer guten Haftung bei

Bestandteile/Dosierung

als Estrichzusatzmittel: Sandkorn 0-8: 50% 0-4 mm
50% 4-8 mm
Zement/Sand 1:3 nach Gewichtsteilen

38-40 Schaufeln Sand (ca. 200 l)
2 Sack Zement CEM I (DIN 1164) à 25 kg
2,5 Liter Compatex = 5% vom Zementgewicht (für C35 – F5)
Mischung erdfeucht
Belastung des frischen Industriebelags frühestens nach 14 Tagen

als Haftbrücke: Möglichst feinen Sand wählen
Zement/Sand 1:1 nach Gewichtsteilen.
Compatex 1:1 mit Wasser verdünnen.
Daraus nasse Zementschlämpfe herstellen.
Die Haftbrücke darf nicht antrocknen! Es sollte deshalb nur soviel Haftbrücke hergestellt und mit grobem Besen o.ä. auf vorgehäßtem Untergrund verteilt werden, wie zügig nass-in-nass mit Estrich belegt werden kann. Lachenbildung ist zu vermeiden

Lagerung: Vor Frost schützen und stehend lagern.
Eingefrorenes Zusatzmittel bei Zimmertemperatur auftauen
Haltbarkeit: ca. 12 Monate nach Abfülldatum

Lieferform: 10 kg Kanister / 60 Kanister pro Pal. / Einfärbung u. Wunschetiketten mögl.

Vorstehende Angaben sind Richtwerte bzw. Laborwerte und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für die Eignung unserer Produkte im Einsatz mit anderen empfehlen wir Vorversuche durchzuführen. Wir gewährleisten gemäß unserer AGB gleichbleibend hohe Produktqualität, können aber wegen der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten keine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse geben. Vorherige Ausgaben dieses Datenblatts verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

GERA Chemie GmbH, Elbestr. 31-33, 45478 Mülheim an der Ruhr, Deutschland
Tel.: +49 208 802080, Fax: +49 208 801810, info@gera-chemie.de, www.gera-chemie.de